

MIRA[®] 23 (BV/FM)

Betonverflüssiger für Beton nach EN 934-2:T2 Fließmittel für Beton nach EN 934-2:T3.1/3.2

Anwendung

MIRA[®]23 (BV/FM) wird bei der Herstellung von Bauteilen aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton zur Verbesserung der Frisch- und Festbetoneigenschaften eingesetzt. Er eignet sich besonders zur Herstellung von Transportbeton im allgemeinen Hoch-, Tief- und Ingenieurbau. Es können Betone bis zur Konsistenzklasse F5 für Sichtbeton, Pumpbeton, wasserundurchlässigen Beton und für Beton in chemisch angreifender Umgebung zielsicher hergestellt werden.

Zugabe und Verarbeitung

Bei werksseitiger Zugabe empfehlen wir MIRA 23 (BV/FM) gleichzeitig mit dem Wasser oder besser nach Zugabe aller Komponenten zu dosieren. Die erforderliche Mischzeit nach der Zugabe des Produktes ist von der eingeführten Mischenergie abhängig, wobei eine Mindestmischzeit von 45 Sekunden nicht unterschritten werden sollte. Bei nachträglicher Zugabe im Transportbetonfahrzeug muss eine gleichmäßige Verteilung des Fließmittels gewährleistet sein. Die Mischzeit soll 1 Min. pro m³, mindestens jedoch 5 Min. betragen

Eigenschaften/Wirkungsweise

MIRA 23 (BV/FM) reduziert unter Ausnutzung seiner wassereinsparenden Wirkung die Anmachwassermenge des Betons. Der Beton wird plastischer, homogener und zusammenhängender. Er lässt sich daher leichter transportieren, fördern und pumpen, besser einbauen, verarbeiten und verdichten. Die Entmischungsneigung und das Wasserabsondern des Betons werden reduziert.

Der Festbeton erreicht durch die erhöhte Verdichtungswilligkeit des Frischbetons ein homogeneres und dichteres Gefüge. Die Bildung von Zuschlagnestern und Hohlstellen wird bei sachgerechter Verarbeitung verhindert. Betone mit MIRA 23 (BV/FM) zeigen, sachgerecht eingebaut, gleichmäßige Sichtflächen. Die Porosität des Zementsteins wird reduziert und damit die Widerstandsfähigkeit des Betons gegen aggressive Umwelteinflüsse gesteigert.

Bei hohen Zugabemengen bzw. bei tiefen Temperaturen kann MIRA 23 (BV/FM) eine Verzögerung des Erstarrens und Erhärtens und damit eine Verlängerung der Ausschulfristen bewirken. Die Endfestigkeit des Festbetons wird hierdurch i.d.R. nicht verringert.

Empfohlener Dosierbereich

0,2 - 2,0 M.-% des Zementanteils.

Lieferform

1140 kg Container; 220 kg Fass; 23 kg Kanister

Anwendungstemperaturen Umgebung

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen unter 5 °C: Winterbaumaßnahmen einhalten; Bei hohen Umgebungstemperaturen über 30 °C: Schutz vor Verdunstung und geeignete Maßnahmen zur Senkung der Bauteiltemperatur ergreifen.

Betonarten

Einsetzbar für unbewehrten, bewehrten Beton und Spannbeton nach EN 206-1, bzw. DIN 1045-2.

Lagerung

Gut verschlossen, vor übermäßiger Wärme geschützt und möglichst frostfrei in Originalgebinden lagern. Gefrorene Ware kann nach dem Auftauen und anschließendem intensiven Umrühren wieder verwendet werden

Haltbarkeit

12 Monaten in geschlossenen Originalgebinden.

Wasserlöslichkeit

Das Produkt ist vollständig in Wasser löslich.

Besonderheiten bei hoher Dosierung

Bei hoher Dosierung besteht das Risiko der Entmischung und der Verzögerung. Dies kann insbesondere bei tiefen Temperaturen, hohen w/z-Werten und bei der Verwendung von Zementen mit geringem Klinkeranteil auftreten. Dies ist im Rahmen von Erstprüfungen zu berücksichtigen.

Besondere Hinweise

Vor Anwendung Erstprüfung nach DIN EN 206-1 und DIN 1045- 2 erforderlich.

MIRA® 23 (BV/FM)

Rohstoffbasis	Ligninsulfonat, Polycarboxylat
Feststoffgehalt (M.-%)	29,3
Farbe	Braun
Lieferform	Flüssig
Dichte (kg/dm ³)	1,14 (±) 0,03
pH-Wert	4,5 (±) 1,0
Gesamtchlorgehalt (M.-%)	< 0,1
wl. Chloridgehalt (M.-%)	< 0,1

maximaler Alkaligehalt (M.-%)	< 1,0
-------------------------------	-------

Verzögerung beim Höchstwert des empfohlenen Dosierbereichs	Ja
--	----

Stand: Oktober 13

MIRA 23 con. 29,3 % SPL

gcpat.de | Deutschland Kundenservice: +49 5281 7704 0

Wir hoffen, dass diese Informationen von Nutzen sind. Sie beruhen auf von uns als richtig und zuverlässig angesehene Daten bzw. Wissen und werden dem Benutzer für die eigene Betrachtung, Untersuchung und Überprüfung zur Verfügung gestellt, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Alle Angaben, Empfehlungen und Hinweise verstehen sich im Rahmen unserer für alle von uns gelieferten Artikel geltenden Verkaufsbedingungen. Keine dieser Angaben, Empfehlungen und Hinweise sind für patent- und urheberrechtsverletzende Zwecke zu interpretieren oder sollen gegen die Rechte Dritter verstoßen.

MIRA ist eine Handelsmarke von GCP Applied Technologies, Inc., die eventuell in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern eingetragen ist. Diese Handelsmarke wurde anhand der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren öffentlichen Daten ermittelt und gibt den aktuellen Inhaber oder Status der Marke möglicherweise nicht genau wieder.

© Copyright 2017 GCP Applied Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Pyrmonter Straße 56 32676 Lügde

GCP Applied Technologies Inc., 2325 Lakeview Parkway, Suite 450, Alpharetta, GA 30009, USA

GCP Germany GmbH, Alte Bottroper Str. 64, Essen, 45356

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter www.gcpat.de. Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2025-05-13

gcpat.de/solutions/products/mira-mid-range-water-reducers/mira-23-bvfm